

# Valuation Insights 04|26

Bewertungsrelevante Kapitalmarktdaten  
zum 31. März 2026.

# Inhalt

|   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| <b>Überblick und Grundlagen</b>           | 03           |
| <b>Erläuterung Industriesektoren</b>      | 04           |
| <b>Multiples</b>                          |              |
| EV/EBIT-Multiples (Trailing)              | 05           |
| EV/EBIT-Multiples (Forward)               | 06           |
| EV/EBITDA-Multiples (Trailing)            | 07           |
| EV/EBITDA-Multiples (Forward)             | 08           |
| EV/Umsatz-Multiples (Trailing)            | 09           |
| EV/Umsatz-Multiples (Forward)             | 10           |
| Equity Multiples (P/E und P/B)            | 11           |
| <b>Kapitalkosten</b>                      |              |
| Risikoloser Zinssatz (KSW)                | 12           |
| Marktrendite (ATX, DAX, STOXX Europe 600) | 12           |
| <b>Beta Faktoren</b>                      |              |
| Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich)         | 13           |
| Beta Faktoren (2 Jahre/wöchentlich)       | 14           |
| <b>Margen</b>                             |              |
| EBIT-Margen                               | 15           |
| EBITDA-Margen                             | 16           |

# Valuation Insights

Bewertungsrelevante Daten für Bewertungsexpert:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Transaktionsberater:innen sowie für Verantwortliche im Rechnungswesen und Controlling.

Wir präsentieren in dieser Ausgabe ein umfangreiches und aktuelles Datenangebot zum

**Stichtag 31. März 2026.**

Es ist speziell auf die Bedürfnisse von Bewertungsexpert:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Transaktionsberater:innen sowie für Verantwortliche im Rechnungswesen und Controlling zugeschnitten. Die bereitgestellten Kennzahlen, Analysen und Marktdaten bieten eine fundierte und objektive Grundlage für die Erstellung und Plausibilisierung von Unternehmensbewertungen.

Das Datenangebot dieser Ausgabe umfasst:

- **Marktbasierte Multiplikatoren:** EBIT-, EBITDA-, Umsatz- & Equity-Multiples, differenziert nach Sektoren und auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.
- **Kapitalkosten und Marktrenditen:** Risikolose Zinssätze gemäß KSW-Empfehlung sowie implizite Marktrenditen für die wichtigsten Indizes (ATX, DAX, STOXX Europe 600®).
- **Beta-Faktoren:** Verschuldete und unverschuldete Beta-Faktoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.
- **EBIT- und EBITDA-Margen:** Margenvergleiche zur Plausibilisierung Ihrer Bewertungsannahmen.

Diese Informationen unterstützen Sie dabei, Bewertungsentscheidungen auf Basis aktueller Marktdaten und wissenschaftlich fundierter Methoden zu treffen.

Zur Ermittlung der Multiples und Betafaktoren nutzen wir den **STOXX Europe 600 Index®**. Dieser zeichnet sich durch eine breite Diversifikation, hohe Liquidität und Regionalität aus.

Er umfasst die liquidesten börsennotierten Unternehmen Europas, darunter auch die im ATX Prime enthaltenen österreichischen Unternehmen, und stellt somit eine verlässliche und empirisch robuste Datenbasis dar.

Da der Index ausschließlich europäische Gesellschaften berücksichtigt, entspricht er zudem dem regionalen Fokus, der für österreichische und europäische Unternehmensbewertungen sachgerecht ist, und vermeidet methodisch inkonsistente Vergleiche mit US-Märkten.

Im Vergleich zu deutschen (z.B. DAX-basierten) oder US-amerikanischen Datenanbietern vermeidet unser Ansatz Verzerrungen, die durch eine geringere Marktbreite oder die Einbeziehung nicht liquider Unternehmen entstehen können.

Unsere Daten bieten Ihnen eine verlässliche Grundlage für fundierte Entscheidungen in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Sie sind aktuell, transparent und praxisorientiert.



**Michael Lembäcker**  
Partner

**Sprechen Sie mit  
unserem Experten**



**Michael Lembäcker M.A. LL.M. MBA**  
Partner

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,  
Certified Valuation Analyst (CVA)  
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

**M** +43 664 8823 7047

**E** [michael.lembaecker@at.gt.com](mailto:michael.lembaecker@at.gt.com)

# Industriesektoren

## Branchenklassifikation nach den international anerkannten Global Industry Classification Standards (GICS®).

### Grundlagen

Für die Auswertung und Darstellung der Bewertungsdaten in diesem Bericht verwenden wir die international anerkannte Branchenklassifikation nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®).

Die GICS-Systematik teilt Unternehmen anhand ihrer Hauptgeschäftstätigkeit in klar definierte Sektoren und Subsektoren ein. Dadurch wird eine konsistente und

nachvollziehbare Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen und Branchen ermöglicht.

Die GICS-Klassifikation ist international etabliert und wird von Börsen, Analysten und Bewertungsfachleuten weltweit genutzt. Sie ermöglicht eine objektive und transparente Einordnung, sodass die Vergleichbarkeit von Kennzahlen und Multiplikatoren gewährleistet ist.

| Sektor                   | Subsektor                             | Beschreibung   |
|--------------------------|---------------------------------------|--|
| <b>Energie</b>           | Energie                               | Erdöl, Erdgas u. nicht erneuerbare Brennstoffe.                            |
| <b>Materialien</b>       | Chemie                                | Herstellung von chemischen Produkten.                                      |
|                          | Baumaterialien                        | Herstellung von Baumaterialien (u.a. Zement, Ziegel, Sand).                |
|                          | Papier- & Holz                        | Hersteller von Holz- (z. B. Bauholz) und Papierprodukten aller Art.        |
| <b>Industrie</b>         | Bauwesen                              | Bauprodukte und Bauausführung, inkl. Bauleistungen.                        |
|                          | Anlagenbau                            | Hersteller von Maschinen und Anlagen für verschiedene Industriezweige.     |
|                          | Maschinenbau                          | Produzenten von Maschinen, Werkzeugen und Ausrüstungen.                    |
|                          | Handel & Vertrieb                     | Handelsunternehmen und Distributoren von Industrieprodukten.               |
|                          | Dienstleistungen                      | Anbieter von industriellen Dienstleistungen.                               |
|                          | Transport & Logistik                  | Unternehmen im Bereich des Gütertransports.                                |
| <b>Konsumgüter</b>       | Kraftfahrzeuge                        | Herstellung von KFZ und Motorrädern.                                       |
|                          | Gebrauchsgüter                        | Produzenten von Möbeln, Haushaltswaren, Elektrogeräten.                    |
|                          | Textil, Bekleidung, Luxus             | Hersteller von Bekleidung, Schuhen, Accessoires und Textilprodukten.       |
|                          | Restaurants u. Freizeit               | Betreiber von Restaurants, Freizeitparks, Hotels, Reiseveranstaltern.      |
|                          | Groß- u Einzelhandel (spezialisiert)  | Handel mit Bekleidung, IT, Bau- u Garten, Einrichtung, KFZ-Handel.         |
|                          | Groß- u Einzelhandel                  | Einzel- und Großhändler, z. B. Lebensmitteläden, Drogerien, Apotheken.     |
|                          | Getränke                              | Hersteller von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.            |
| <b>Gesundheit</b>        | Nahrungsmittel                        | Produzenten und Händler von Lebensmitteln, u.a. abgepackten Produkten.     |
|                          | Gesundheitsdienstleister              | Betreiber von Krankenhäusern, Kliniken, Pflegeeinrichtungen.               |
| <b>Technologie</b>       | Pharmazeutika                         | Unternehmen, die Medikamente entwickeln und produzieren.                   |
|                          | IT-Dienstleister                      | Anbieter von IT-Beratung, Infrastruktur- und Integrationsdienstleistungen. |
|                          | Software                              | Entwickler von System- und Anwendungssoftware.                             |
| <b>Telekommunikation</b> | Hardware                              | Hersteller und Händler von Computern und Komponenten.                      |
|                          | Medien                                | Betreiber von Verlagen, Fernsehsendern, Radiosendern, Kabeldiensten.       |
|                          | Mobilfunkanbieter                     | Anbieter von Mobilfunkdiensten und -netzen.                                |
| <b>Versorger</b>         | Stromversorger                        | Unternehmen, die Strom erzeugen und verteilen.                             |
|                          | Agenturen u erneuerbare Energie       | Erzeugung und Verteilung von erneuerbaren Energien.                        |
| <b>Immobilien</b>        | Büroimmobilien                        | Unternehmen, die sich auf Büroimmobilien konzentrieren.                    |
|                          | Immobilienverwaltung und -entwicklung | Verwaltung und -entwicklung von Immobilien                                 |

Weitere Sektoren stellen wir auf Anfrage sehr gerne zur Verfügung.

# EV/EBIT-Multiples

## Trailing EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

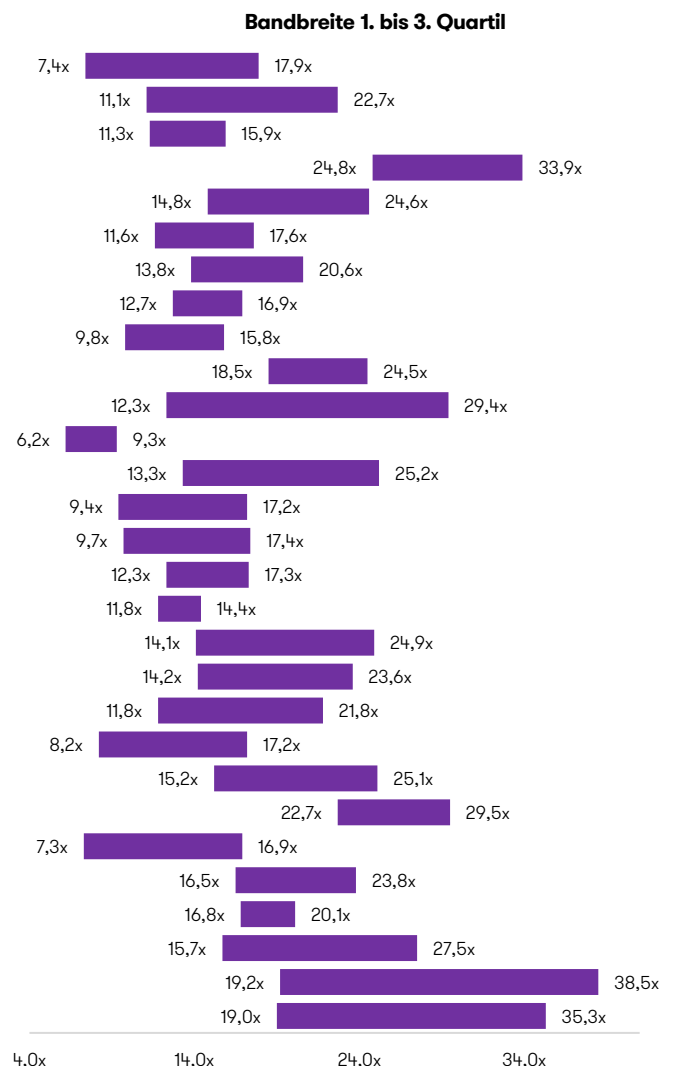
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

### Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBIT-Multiples zum 31. März 2026

|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 12,0x  | 21 |
| Materialien | Chemie                          | 13,4x  | 24 |
|             | Baumaterialien                  | 12,4x  | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 27,7x  | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 20,9x  | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 14,6x  | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 15,6x  | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 13,8x  | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 12,1x  | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 23,4x  | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 17,3x  | 8  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 7,3x   | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 16,7x  | 14 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 12,5x  | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 10,9x  | 10 |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 13,7x  | 12 |
|             | Getränke                        | 13,5x  | 10 |
|             | Nahrungsmittel                  | 15,1x  | 17 |
| Gesundheit  | Gesundheitsdienstleister        | 15,2x  | 5  |
|             | Pharmazeutika                   | 14,7x  | 18 |
| Technologie | IT-Dienstleister                | 11,2x  | 11 |
|             | Software                        | 16,2x  | 8  |
|             | Hardware                        | 27,9x  | 7  |
| Telekomm.   | Medien                          | 8,1x   | 9  |
|             | Mobilfunkanbieter               | 23,0x  | 3  |
| Versorger   | Stromversorger                  | 18,1x  | 12 |
|             | Erneuerbare Energie             | 20,0x  | 7  |
| Immobilien  | Büroimmobilien                  | 24,1x  | 4  |
|             | Verwaltung und -entwicklung     | 21,5x  | 20 |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EV/EBIT-Multiples

## Forward EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBIT), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

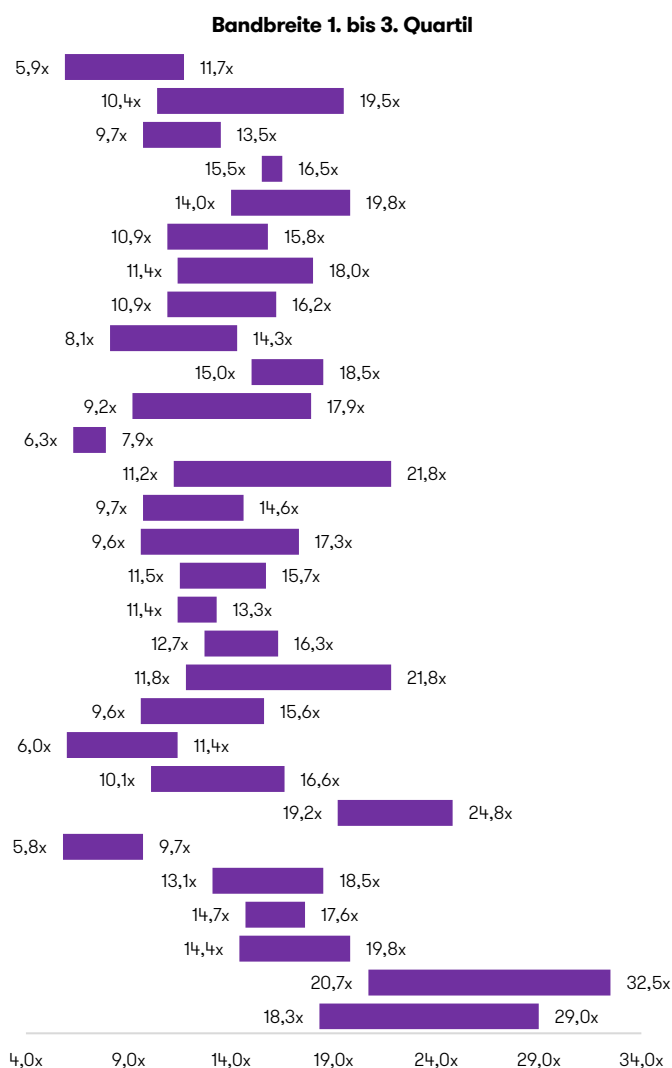
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

### Forward (1. Planjahr) EV/EBIT-Multiples zum 31. März 2026

|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 7,9x   | 21 |
| Materialien | Chemie                          | 13,0x  | 27 |
|             | Baumaterialien                  | 10,3x  | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 16,3x  | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 17,8x  | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 13,1x  | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 14,0x  | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 12,1x  | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 10,6x  | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 18,5x  | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 15,6x  | 9  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 6,6x   | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 14,3x  | 13 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 11,4x  | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 11,6x  | 9  |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 13,2x  | 13 |
|             | Getränke                        | 12,1x  | 10 |
| Gesundheit  | Nahrungsmittel                  | 13,8x  | 17 |
|             | Gesundheitsdienstleister        | 12,7x  | 5  |
| Technologie | Pharmazeutika                   | 14,5x  | 18 |
|             | IT-Dienstleister                | 9,4x   | 11 |
|             | Software                        | 13,8x  | 8  |
| Telekomm.   | Hardware                        | 23,6x  | 7  |
|             | Medien                          | 6,9x   | 10 |
| Versorger   | Mobilfunkanbieter               | 15,7x  | 3  |
|             | Stromversorger                  | 16,0x  | 12 |
| Immobilien  | Erneuerbare Energie             | 16,9x  | 7  |
|             | Büroimmobilien                  | 23,8x  | 4  |
|             | Verwaltung und -entwicklung     | 22,9x  | 18 |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EV/EBITDA-Multiples

## Trailing EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

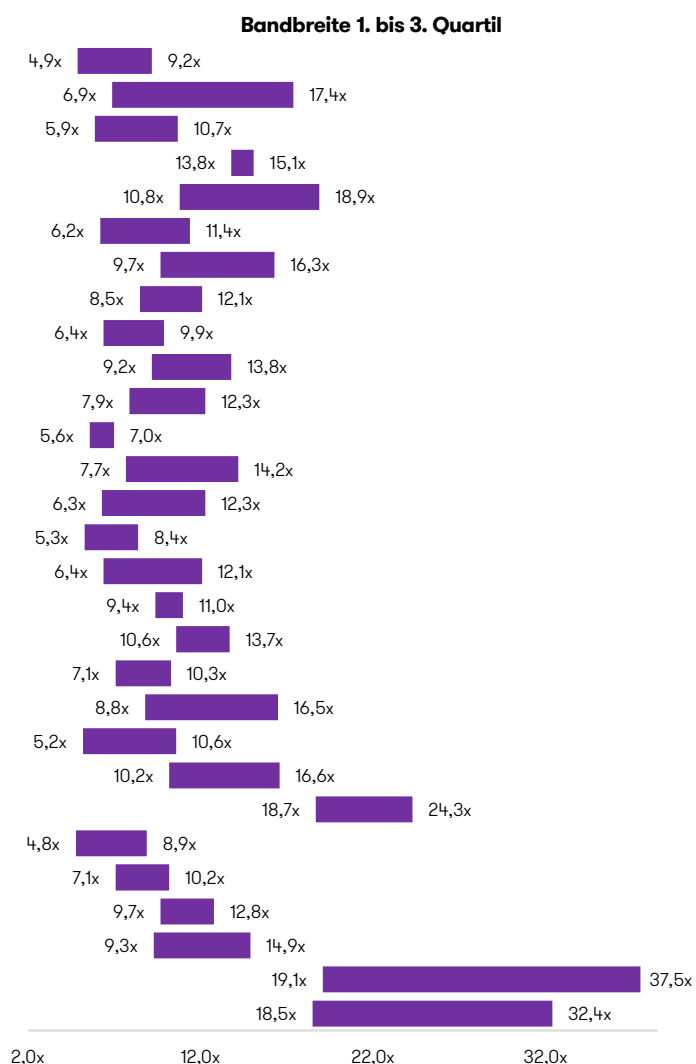
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

## Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBITDA-Multiples zum 31. März 2026

|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 6,6x   | 21 |
| Materialien | Chemie                          | 9,2x   | 27 |
|             | Baumaterialien                  | 8,1x   | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 14,5x  | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 15,1x  | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 9,1x   | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 12,3x  | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 9,3x   | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 8,0x   | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 11,3x  | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 10,0x  | 8  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 6,0x   | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 11,1x  | 15 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 8,8x   | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 6,1x   | 10 |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 8,8x   | 14 |
|             | Getränke                        | 10,2x  | 10 |
| Gesundheit  | Nahrungsmittel                  | 11,3x  | 17 |
|             | Gesundheitsdienstleister        | 8,0x   | 5  |
| Technologie | Pharmazeutika                   | 11,7x  | 18 |
|             | IT-Dienstleister                | 8,1x   | 11 |
|             | Software                        | 13,7x  | 8  |
| Telekomm.   | Hardware                        | 21,3x  | 7  |
|             | Medien                          | 6,4x   | 11 |
| Versorger   | Mobilfunkanbieter               | 8,1x   | 3  |
|             | Stromversorger                  | 11,7x  | 12 |
| Immobilien  | Erneuerbare Energie             | 11,2x  | 7  |
|             | Büroimmobilien                  | 23,8x  | 4  |
|             | Verwaltung und -entwicklung     | 20,3x  | 19 |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EV/EBITDA-Multiples

## Forward EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBITDA), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

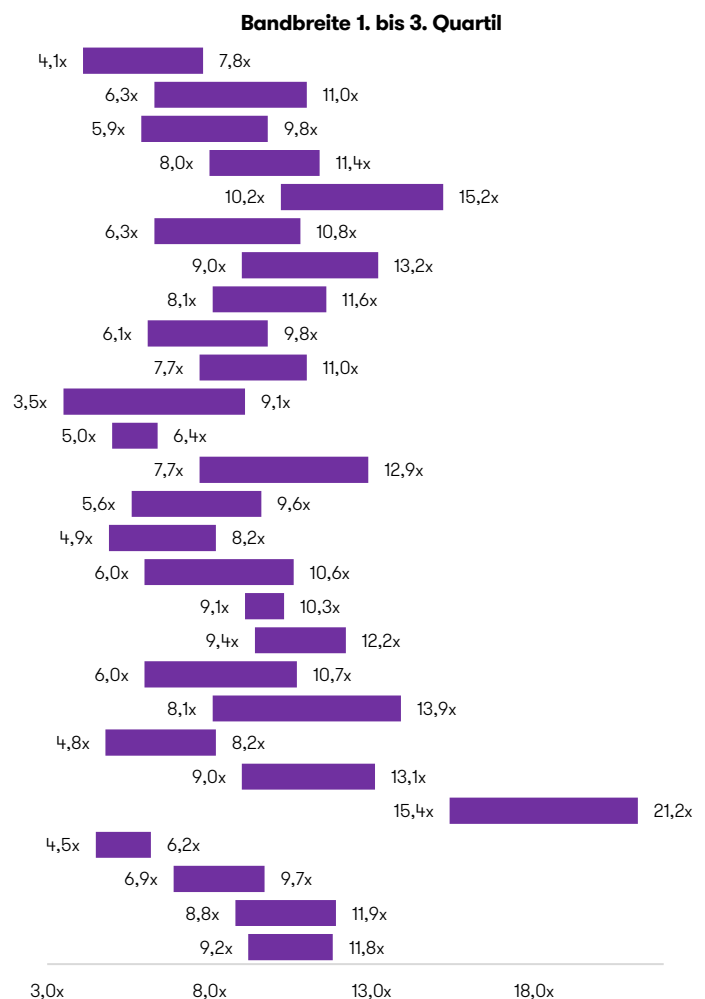
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

## Forward (1. Planjahr) EV/EBITDA-Multiples zum 31. März 2026

|                |                                 | Median | n  |
|----------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie        | Energie                         | 5,0x   | 21 |
| Materialien    | Chemie                          | 8,0x   | 28 |
|                | Baumaterialien                  | 7,5x   | 5  |
|                | Papier- & Holz                  | 10,3x  | 5  |
| Industrie      | Bauwesen                        | 13,3x  | 8  |
|                | Anlagenbau                      | 8,7x   | 11 |
|                | Maschinenbau                    | 10,5x  | 41 |
|                | Handel & Vertrieb               | 8,5x   | 14 |
|                | Dienstleistungen                | 6,8x   | 13 |
|                | Transport & Logistik            | 8,9x   | 3  |
| Konsumgüter    | Kraftfahrzeuge                  | 6,9x   | 9  |
|                | Gebrauchsgüter                  | 6,2x   | 9  |
|                | Textil, Bekleidung, Luxus       | 10,2x  | 14 |
|                | Restaurants u. Freizeit         | 7,6x   | 14 |
|                | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 5,9x   | 9  |
|                | Groß- u Einzelhandel            | 7,6x   | 14 |
|                | Getränke                        | 9,6x   | 9  |
| Nahrungsmittel | 10,5x                           | 17     |    |
| Gesundheit     | Gesundheitsdienstleister        | 9,0x   | 5  |
|                | Pharmazeutika                   | 11,3x  | 18 |
| Technologie    | IT-Dienstleister                | 6,2x   | 11 |
|                | Software                        | 11,3x  | 8  |
|                | Hardware                        | 18,7x  | 7  |
| Telekomm.      | Medien                          | 5,7x   | 11 |
|                | Mobilfunkanbieter               | 7,4x   | 3  |
| Versorger      | Stromversorger                  | 10,9x  | 12 |
|                | Erneuerbare Energie             | 10,1x  | 8  |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EV/Umsatz-Multiples

## Trailing EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. Umsatz) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

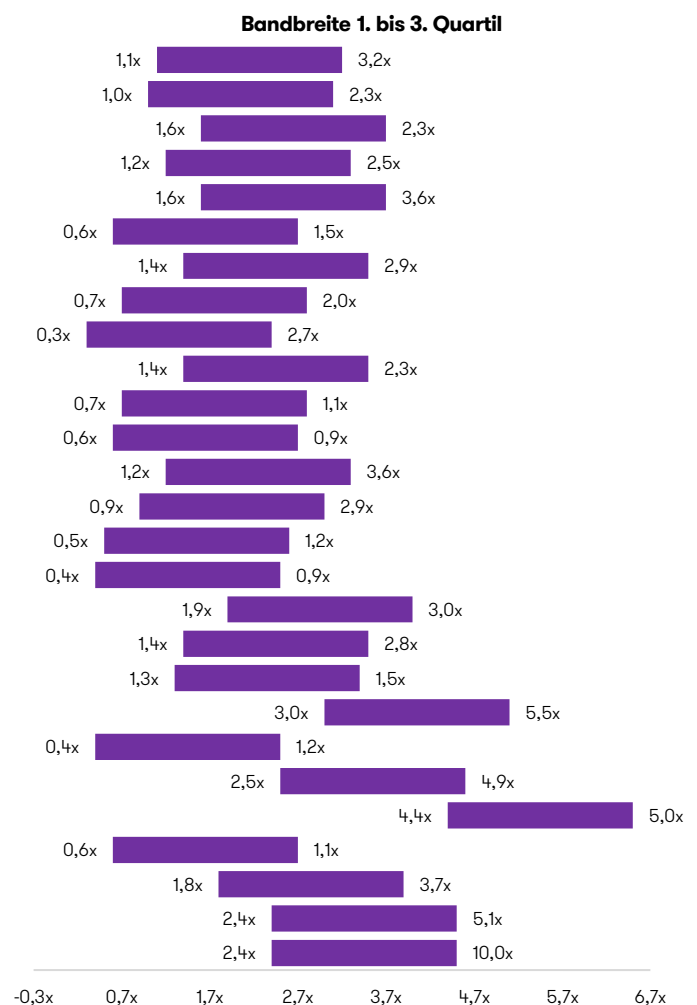
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

## Trailing (vergangenes Jahr) EV/Umsatz-Multiples zum 31. März 2026

|               |                                 | Median                   | n    |
|---------------|---------------------------------|--------------------------|------|
| Energie       | Energie                         | 1,3x                     | 21   |
| Materialien   | Chemie                          | 1,2x                     | 28   |
|               | Baumaterialien                  | 1,7x                     | 5    |
|               | Papier- & Holz                  | 1,8x                     | 5    |
| Industrie     | Bauwesen                        | 2,4x                     | 8    |
|               | Anlagenbau                      | 0,9x                     | 11   |
|               | Maschinenbau                    | 2,0x                     | 41   |
|               | Handel & Vertrieb               | 1,0x                     | 14   |
|               | Dienstleistungen                | 0,7x                     | 13   |
|               | Transport & Logistik            | 1,9x                     | 3    |
| Konsumgüter   | Kraftfahrzeuge                  | 1,0x                     | 8    |
|               | Gebrauchsgüter                  | 0,7x                     | 9    |
|               | Textil, Bekleidung, Luxus       | 2,1x                     | 15   |
|               | Restaurants u. Freizeit         | 1,8x                     | 14   |
|               | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 0,8x                     | 10   |
|               | Groß- u Einzelhandel            | 0,6x                     | 15   |
|               | Getränke                        | 2,4x                     | 10   |
|               | Nahrungsmittel                  | 1,9x                     | 17   |
|               | Gesundheit                      | Gesundheitsdienstleister | 1,5x |
| Pharmazeutika |                                 | 3,7x                     | 18   |
| Technologie   | IT-Dienstleister                | 0,6x                     | 11   |
|               | Software                        | 3,6x                     | 8    |
|               | Hardware                        | 4,6x                     | 7    |
| Telekomm.     | Medien                          | 0,7x                     | 11   |
|               | Mobilfunkanbieter               | 1,9x                     | 3    |
| Versorger     | Stromversorger                  | 3,8x                     | 12   |
|               | Erneuerbare Energie             | 3,1x                     | 8    |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EV/Umsatz-Multiples

## Forward EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. Umsatz), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

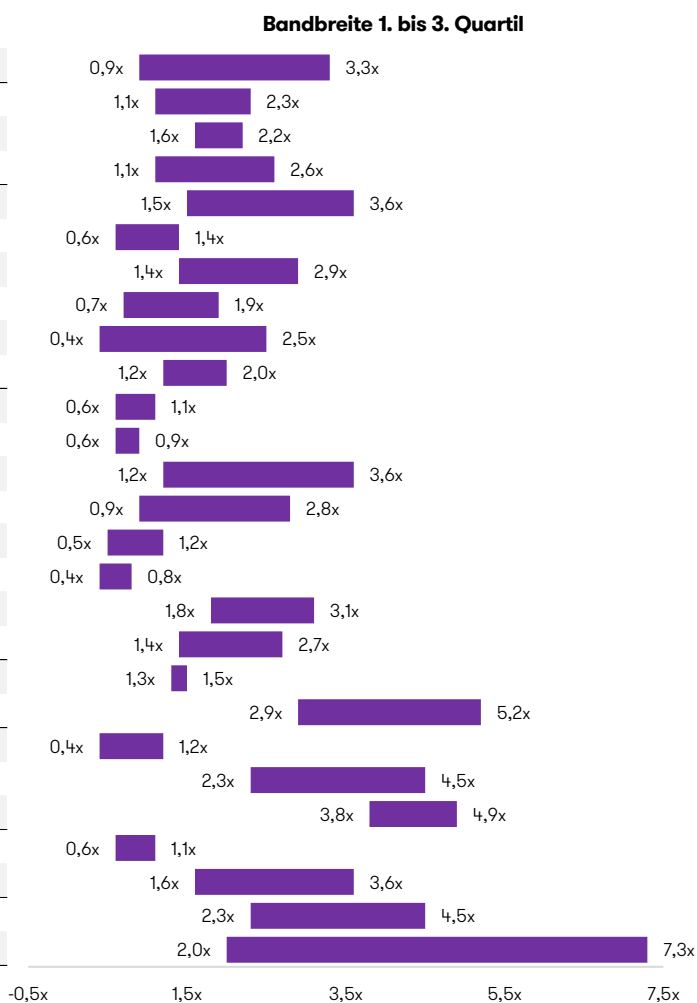
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

## Forward (1. Planjahr) EV/Umsatz-Multiples zum 31. März 2026

|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 1,2x   | 21 |
| Materialien | Chemie                          | 1,2x   | 28 |
|             | Baumaterialien                  | 1,7x   | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 1,8x   | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 2,2x   | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 0,9x   | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 1,9x   | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 1,0x   | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 0,9x   | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 1,6x   | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 1,0x   | 8  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 0,7x   | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 1,9x   | 14 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 1,7x   | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 0,9x   | 9  |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 0,5x   | 15 |
|             | Getränke                        | 2,0x   | 9  |
| Gesundheit  | Nahrungsmittel                  | 1,9x   | 17 |
|             | Gesundheitsdienstleister        | 1,4x   | 5  |
|             | Pharmazeutika                   | 3,8x   | 18 |
| Technologie | IT-Dienstleister                | 0,6x   | 11 |
|             | Software                        | 3,4x   | 8  |
|             | Hardware                        | 4,3x   | 7  |
| Telekomm.   | Medien                          | 0,7x   | 11 |
|             | Mobilfunkanbieter               | 1,8x   | 3  |
| Versorger   | Stromversorger                  | 3,8x   | 12 |
|             | Erneuerbare Energie             | 3,6x   | 8  |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# Equity-Multiples

## Price-to-Earnings (P/E) und Price-to-Book (P/B) Multiples auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Trailing Multiples

Die für die Trailing-Multiplikatoren verwendeten Daten basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

### Forward Multiples

Für die Daten, die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

### Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet.

Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

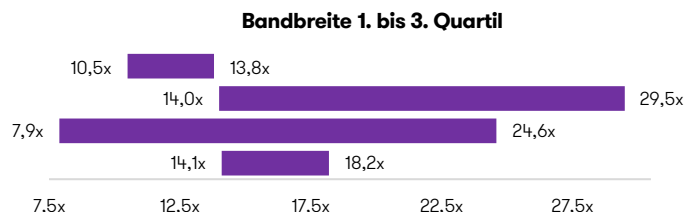
### Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen.

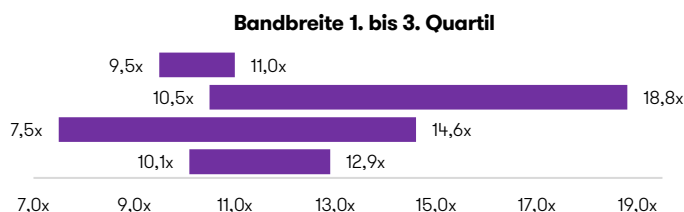
### Trailing (vergangenes Jahr) Price-Earnings-Multiples zum 31. März 2026

|                    |                    | Median | n  |
|--------------------|--------------------|--------|----|
| Financials         | Banken             | 12,4x  | 45 |
|                    | Capital Markets    | 18,9x  | 26 |
| Financial Services | Financial Services | 10,6x  | 16 |
|                    | Versicherungen     | 15,8x  | 31 |



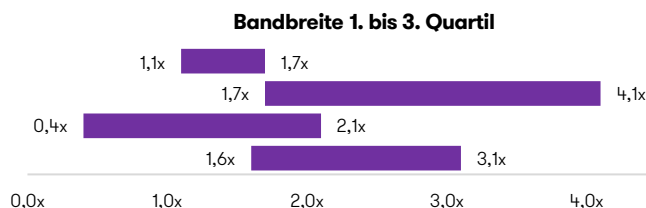
### Forward (1. Planjahr) Price-Earnings-Multiples zum 31. März 2026

|                    |                    | Median | n  |
|--------------------|--------------------|--------|----|
| Financials         | Banken             | 10,2x  | 46 |
|                    | Capital Markets    | 15,0x  | 26 |
| Financial Services | Financial Services | 9,5x   | 15 |
|                    | Versicherungen     | 10,8x  | 32 |



### Trailing (vergangenes Jahr) Price-Book Multiples zum 31. März 2026

|                    |                    | Median | n  |
|--------------------|--------------------|--------|----|
| Financials         | Banken             | 1,4x   | 46 |
|                    | Capital Markets    | 2,5x   | 26 |
| Financial Services | Financial Services | 0,9x   | 19 |
|                    | Versicherungen     | 2,0x   | 32 |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# Risikoloser Zinssatz

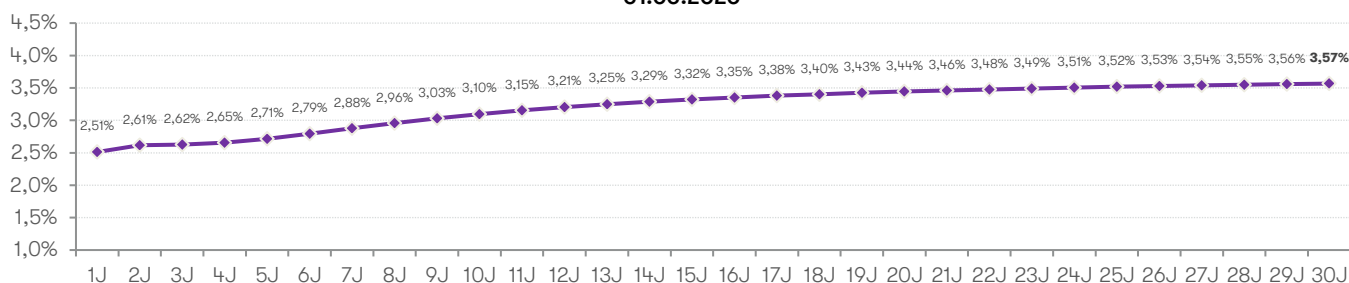
## Der Basiszinssatz gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 der KSW.

### Ermittlung

Zur Schätzung des risikolosen Zinssatzes (Basiszinnes) orientieren wir uns an der aktuellen Empfehlung KFS/BW 1 E 7 des Fachsenats für Betriebswirtschaft der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen. Der Basiszins wird dabei zukunftsorientiert aus der Zinsstruktur deutscher Bundesanleihen abgeleitet, wobei die Svensson-Formel zur Anwendung kommt.

Diese Vorgehensweise führt grundsätzlich zu laufezeitabhängigen Basiszinssätzen in der Währung Euro. Bei einer unbegrenzten Lebensdauer des zu bewertenden Unternehmens stellt die vereinfachte Anwendung der Spot Rate mit einer Laufzeit von 30 Jahren gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 eine zulässige Annäherung für einen konstanten Basiszinssatz über den Zeitablauf dar.

31.03.2026



# Implizite Marktrendite

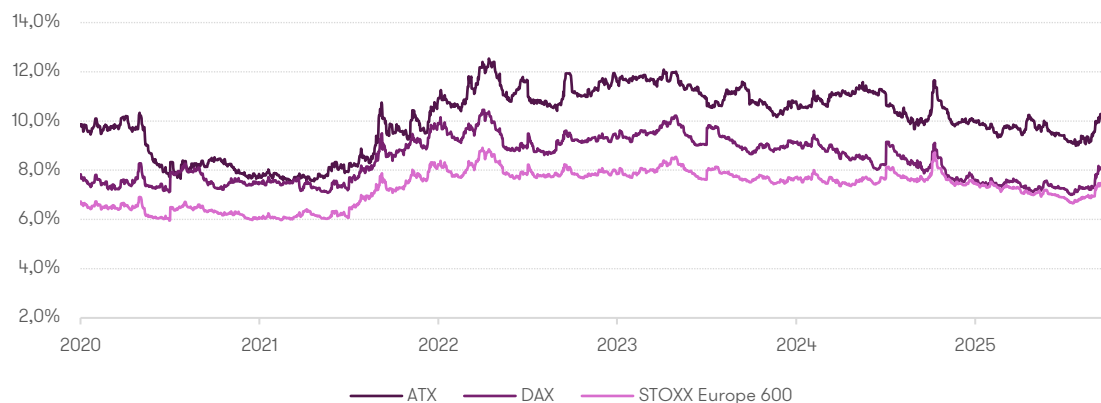
### Ermittlung

Die impliziten Marktrenditen für die Aktienindizes ATX, DAX, STOXX Europe 600 werden mithilfe eines mehrperiodigen Dividend Discount Models (DDM) ermittelt.

In den ersten beiden Planjahren werden Consensus-Dividendenprognosen zugrunde gelegt. Im dritten Planjahr wird eine angemessene Dividende in der Rentenphase ermittelt. Diese ergibt sich durch Multiplikation der Consensus-Schätzung des prognostizierten Ergebnisses im

Jahr t+3 mit einer Thesaurierung  $(1 - g/r)$  gemäß dem von Gordon / Shapiro postulierten Zusammenhang zwischen Wachstumsrate, Thesaurierungsquote und Kapitalrendite.

Für die langfristige Wachstumsrate  $g$  unterstellen wir, dass diese der langfristigen Inflationserwartung entspricht. Die Dividenden bzw. Ergebnisse wachsen in der Rentenphase proportional zur Inflation. Aufgrund des langfristigen Inflationsziels der Europäischen Zentralbank gehen wir von einer langfristigen Wachstumsrate in Höhe von 2,0 % p.a. aus.



31.03.2026:

ATX: 10,19%

DAX: 8,38%

STOXX: 7,63%

Empfehlung KSW:

7,5% - 9,0%

Weitere Stichtage unter [grantthornton.at/services/advisory/valuation/grant-thornton-valuation-data/kapitalmarktparameter/](https://www.grantthornton.at/services/advisory/valuation/grant-thornton-valuation-data/kapitalmarktparameter/)

# Beta Faktoren

## Beta-Faktoren: 5 Jahre/monatlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis monatlicher Renditen über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir u.a. das Bestimmtheitsmaß  $R^2$  abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Formel von Harris/Pringle. Diese Formel ist insbesondere für den Fall

einer wertorientierten Finanzierungspolitik geeignet, da sie darauf abstellt, dass sich die Fremdkapitalvolumina und damit die Tax Shields an den jeweiligen Unternehmenswert anpassen und folglich unsicher sind.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

### Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich) zum 31. März 2026

|                  |                                 | D/E Ratio | Beta<br>verschuldet | Beta<br>unverschuldet | n  |
|------------------|---------------------------------|-----------|---------------------|-----------------------|----|
| Energie          | Energie                         | 33,6%     | <b>0,46</b>         | <b>0,42</b>           | 21 |
| Materialien      | Chemie                          | 23,3%     | <b>0,73</b>         | <b>0,55</b>           | 28 |
|                  | Baumaterialien                  | 23,5%     | <b>1,06</b>         | <b>0,74</b>           | 4  |
|                  | Papier- & Holz                  | 25,7%     | <b>0,37</b>         | <b>0,32</b>           | 5  |
| Industrie        | Bauwesen                        | 15,7%     | <b>1,08</b>         | <b>0,93</b>           | 8  |
|                  | Anlagenbau                      | 27,1%     | <b>0,75</b>         | <b>0,54</b>           | 11 |
|                  | Maschinenbau                    | 9,7%      | <b>1,16</b>         | <b>0,99</b>           | 41 |
|                  | Handel & Vertrieb               | 28,0%     | <b>0,97</b>         | <b>0,75</b>           | 14 |
|                  | Dienstleistungen                | 31,3%     | <b>0,80</b>         | <b>0,53</b>           | 13 |
|                  | Transport & Logistik            | 23,2%     | <b>1,13</b>         | <b>0,84</b>           | 3  |
| Konsum-<br>güter | Kraftfahrzeuge                  | 55,1%     | <b>0,83</b>         | <b>0,56</b>           | 9  |
|                  | Gebrauchsgüter                  | 20,9%     | <b>1,41</b>         | <b>1,28</b>           | 9  |
|                  | Textil, Bekleidung, Luxus       | 17,9%     | <b>0,93</b>         | <b>0,79</b>           | 15 |
|                  | Restaurants u. Freizeit         | 42,6%     | <b>0,80</b>         | <b>0,61</b>           | 14 |
|                  | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 41,8%     | <b>1,17</b>         | <b>0,88</b>           | 11 |
|                  | Groß- u Einzelhandel            | 42,6%     | <b>0,63</b>         | <b>0,56</b>           | 15 |
|                  | Getränke                        | 47,1%     | <b>0,59</b>         | <b>0,41</b>           | 10 |
|                  | Nahrungsmittel                  | 22,8%     | <b>0,52</b>         | <b>0,42</b>           | 17 |
| Gesundheit       | Gesundheitsdienstleister        | 65,2%     | <b>0,85</b>         | <b>0,47</b>           | 5  |
|                  | Medizintechnik                  | 11,5%     | <b>0,39</b>         | <b>0,37</b>           | 18 |
|                  | Pharmazeutika                   | 15,9%     | <b>0,84</b>         | <b>0,73</b>           | 11 |
| Technologie      | IT-Dienstleister                | 16,8%     | <b>0,66</b>         | <b>0,51</b>           | 8  |
|                  | Software                        | 4,4%      | <b>1,16</b>         | <b>1,05</b>           | 6  |
|                  | Hardware                        | 110,4%    | <b>0,69</b>         | <b>0,48</b>           | 11 |
| Telekomm.        | Medien                          | 17,4%     | <b>0,31</b>         | <b>0,24</b>           | 3  |
|                  | Mobilfunkanbieter               | 47,3%     | <b>0,60</b>         | <b>0,36</b>           | 12 |
| Versorger        | Stromversorger                  | 48,1%     | <b>0,63</b>         | <b>0,51</b>           | 8  |
|                  | Erneuerbare Energie             | 93,1%     | <b>1,13</b>         | <b>0,53</b>           | 4  |
| Immobilien       | Büroimmobilien                  | 163,7%    | <b>1,34</b>         | <b>0,48</b>           | 21 |

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# Beta Faktoren

## Beta-Faktoren: 2 Jahre/wöchentlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis monatlicher Renditen über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir u.a. das Bestimmtheitsmaß  $R^2$  abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Formel von Harris/Pringle. Diese Formel ist insbesondere für den Fall

einer wertorientierten Finanzierungspolitik geeignet, da sie darauf abstellt, dass sich die Fremdkapitalvolumina und damit die Tax Shields an den jeweiligen Unternehmenswert anpassen und folglich unsicher sind.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

### Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich) zum 31. März 2026

|                  |                                 | D/E Ratio | Beta<br>verschuldet | Beta<br>unverschuldet | n  |
|------------------|---------------------------------|-----------|---------------------|-----------------------|----|
| Energie          | Energie                         | 33,6%     | 0,30                | 0,21                  | 21 |
| Materialien      | Chemie                          | 23,3%     | 0,84                | 0,68                  | 28 |
|                  | Baumaterialien                  | 23,5%     | 1,08                | 0,85                  | 4  |
|                  | Papier- & Holz                  | 25,7%     | 0,80                | 0,64                  | 5  |
| Industrie        | Bauwesen                        | 15,7%     | 1,16                | 1,05                  | 8  |
|                  | Anlagenbau                      | 27,1%     | 0,84                | 0,64                  | 11 |
|                  | Maschinenbau                    | 9,7%      | 1,14                | 0,95                  | 41 |
|                  | Handel & Vertrieb               | 28,0%     | 1,00                | 0,76                  | 14 |
|                  | Dienstleistungen                | 31,3%     | 0,85                | 0,52                  | 13 |
|                  | Transport & Logistik            | 23,2%     | 0,87                | 0,71                  | 3  |
| Konsum-<br>güter | Kraftfahrzeuge                  | 55,1%     | 1,20                | 0,69                  | 9  |
|                  | Gebrauchsgüter                  | 20,9%     | 1,15                | 1,00                  | 9  |
|                  | Textil, Bekleidung, Luxus       | 17,9%     | 1,08                | 0,91                  | 15 |
|                  | Restaurants u. Freizeit         | 42,6%     | 0,58                | 0,42                  | 14 |
|                  | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 41,8%     | 0,95                | 0,74                  | 11 |
|                  | Groß- u Einzelhandel            | 42,6%     | 0,49                | 0,33                  | 15 |
|                  | Getränke                        | 47,1%     | 0,73                | 0,46                  | 10 |
| Gesundheit       | Nahrungsmittel                  | 22,8%     | 0,40                | 0,34                  | 17 |
|                  | Gesundheitsdienstleister        | 65,2%     | 0,73                | 0,34                  | 5  |
|                  | Medizintechnik                  | 11,5%     | 0,66                | 0,58                  | 18 |
| Technologie      | Pharmazeutika                   | 15,9%     | 0,86                | 0,72                  | 11 |
|                  | IT-Dienstleister                | 16,8%     | 0,66                | 0,57                  | 8  |
|                  | Software                        | 4,4%      | 1,00                | 0,90                  | 6  |
| Telekomm.        | Hardware                        | 110,4%    | 0,77                | 0,46                  | 11 |
|                  | Medien                          | 17,4%     | 0,37                | 0,29                  | 3  |
| Versorger        | Mobilfunkanbieter               | 47,3%     | 0,34                | 0,25                  | 12 |
|                  | Stromversorger                  | 48,1%     | 0,53                | 0,37                  | 8  |
| Immobilien       | Erneuerbare Energie             | 93,1%     | 0,56                | 0,29                  | 4  |
|                  | Büroimmobilien                  | 163,7%    | 0,48                | 0,17                  | 21 |

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EBIT-Margen

## EBIT-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

### Ermittlung

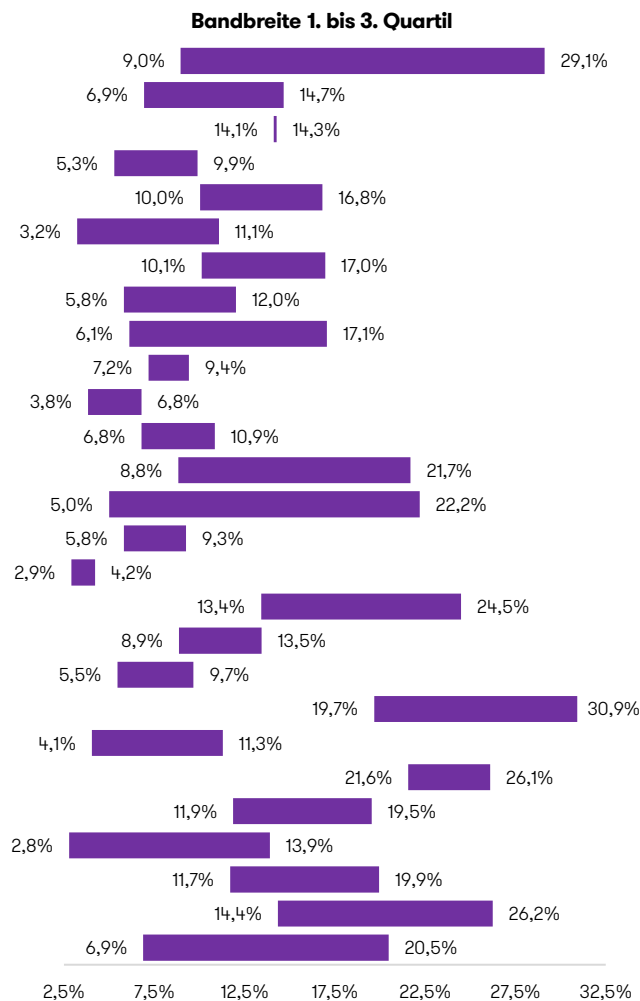
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und

mindert somit den Einfluss von Ausreißern. Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

### EBIT-Margen (vergangenes Jahr) zum 31. März 2026

|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 13,6%  | 20 |
| Materialien | Chemie                          | 9,9%   | 24 |
|             | Baumaterialien                  | 14,3%  | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 6,5%   | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 13,2%  | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 4,4%   | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 12,3%  | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 8,0%   | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 11,4%  | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 7,9%   | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 5,3%   | 7  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 10,2%  | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 13,9%  | 14 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 12,0%  | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 8,2%   | 10 |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 3,6%   | 13 |
|             | Getränke                        | 16,5%  | 10 |
| Gesundheit  | Nahrungsmittel                  | 12,0%  | 17 |
|             | Gesundheitsdienstleister        | 9,5%   | 5  |
| Technologie | Pharmazeutika                   | 25,9%  | 18 |
|             | IT-Dienstleister                | 8,5%   | 11 |
|             | Software                        | 22,6%  | 8  |
| Telekomm.   | Hardware                        | 16,7%  | 7  |
|             | Medien                          | 10,3%  | 10 |
|             | Mobilfunkanbieter               | 15,8%  | 3  |
| Versorger   | Stromversorger                  | 18,5%  | 13 |
|             | Erneuerbare Energie             | 13,4%  | 7  |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# EBITDA-Margen

## EBITDA-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

### Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

### Ermittlung

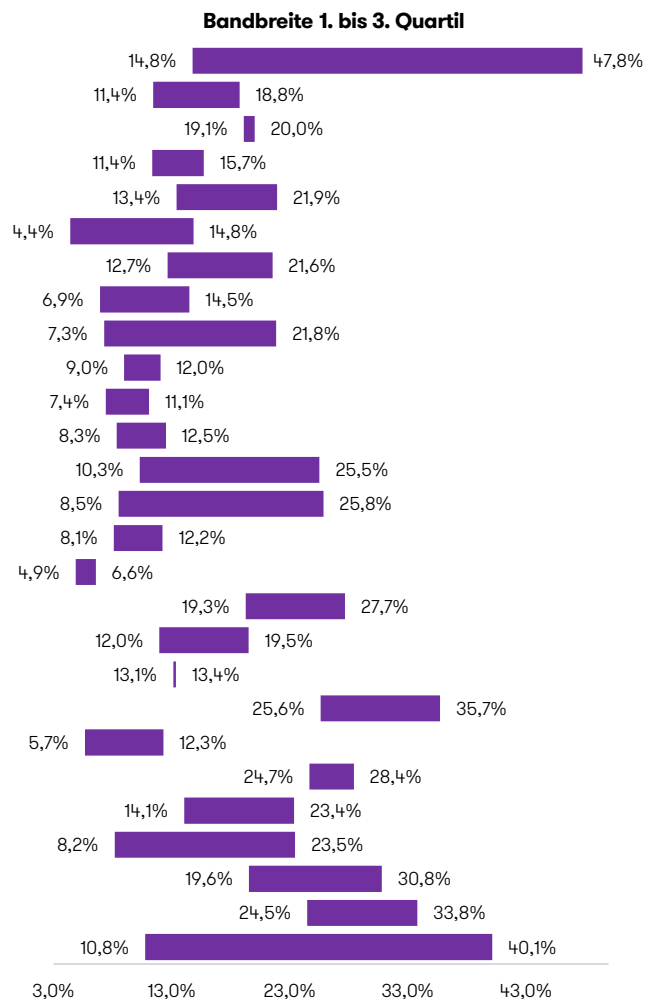
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den Median und den harmonischen Mittelwert berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und

mindert somit den Einfluss von Ausreißern. Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

### EBITDA-Margen (vergangenes Jahr) zum 31. März 2026

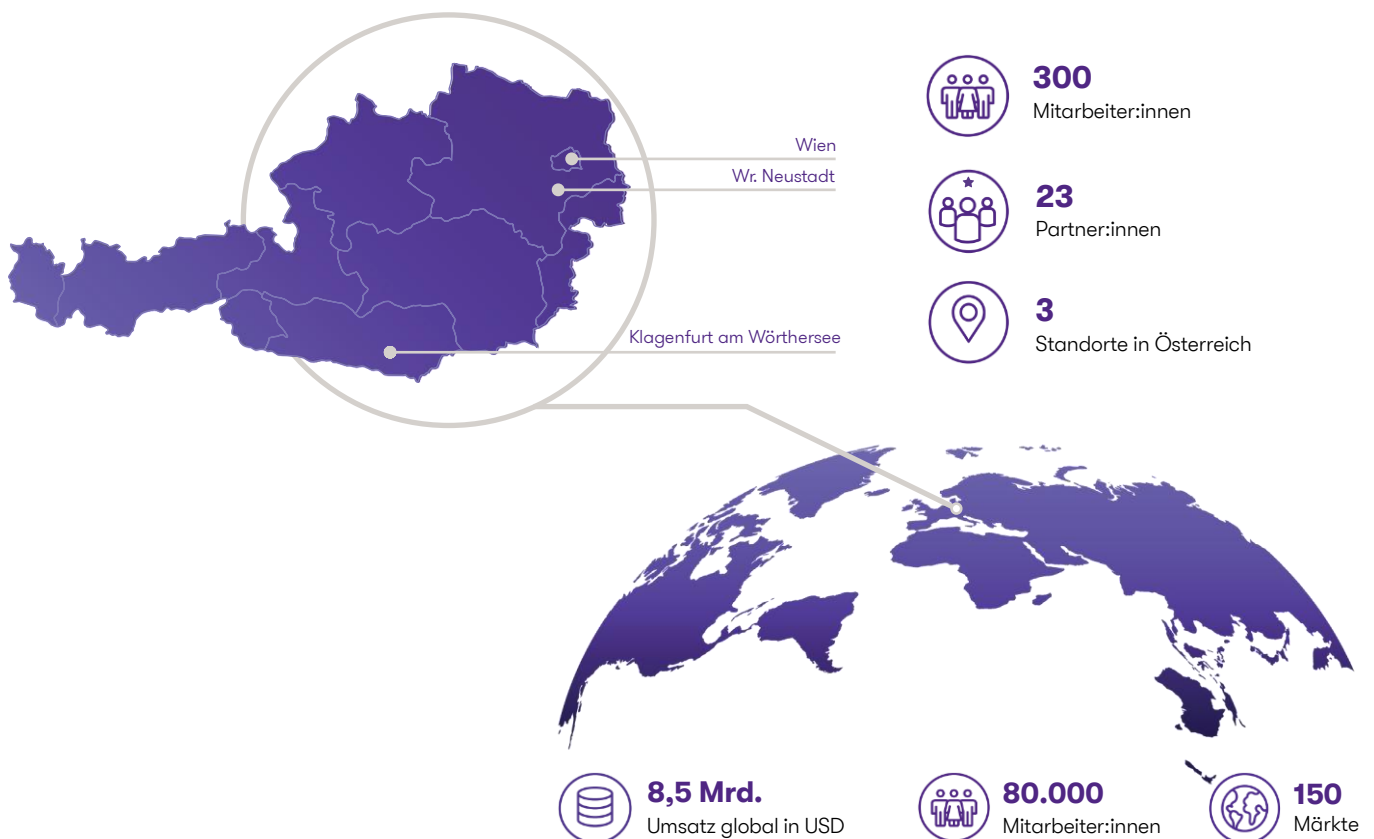
|             |                                 | Median | n  |
|-------------|---------------------------------|--------|----|
| Energie     | Energie                         | 23,0%  | 21 |
| Materialien | Chemie                          | 14,9%  | 27 |
|             | Baumaterialien                  | 19,9%  | 5  |
|             | Papier- & Holz                  | 11,5%  | 5  |
| Industrie   | Bauwesen                        | 16,3%  | 8  |
|             | Anlagenbau                      | 11,1%  | 11 |
|             | Maschinenbau                    | 15,0%  | 41 |
|             | Handel & Vertrieb               | 9,6%   | 14 |
|             | Dienstleistungen                | 15,7%  | 13 |
|             | Transport & Logistik            | 9,2%   | 3  |
| Konsumgüter | Kraftfahrzeuge                  | 8,5%   | 7  |
|             | Gebrauchsgüter                  | 10,7%  | 9  |
|             | Textil, Bekleidung, Luxus       | 17,3%  | 15 |
|             | Restaurants u. Freizeit         | 16,1%  | 14 |
|             | Groß- u Einzelhandel (spezial.) | 11,3%  | 10 |
|             | Groß- u Einzelhandel            | 5,7%   | 15 |
|             | Getränke                        | 21,1%  | 10 |
| Gesundheit  | Nahrungsmittel                  | 16,4%  | 17 |
|             | Gesundheitsdienstleister        | 13,3%  | 5  |
| Technologie | Pharmazeutika                   | 32,4%  | 18 |
|             | IT-Dienstleister                | 10,2%  | 11 |
|             | Software                        | 26,0%  | 8  |
| Telekomm.   | Hardware                        | 19,6%  | 7  |
|             | Medien                          | 13,7%  | 11 |
| Versorger   | Mobilfunkanbieter               | 21,9%  | 3  |
|             | Stromversorger                  | 26,1%  | 13 |
|             | Erneuerbare Energie             | 22,4%  | 8  |



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

# Aus Komplexität wird Orientierung – in Tax, Audit und Advisory.

Grant Thornton Austria ist eines der führenden Unternehmen in den Bereichen Tax, Audit und Advisory. Als Teil von Grant Thornton International, einem globalen Netzwerk unabhängiger Prüfungs- und Beratungsfirmen, mit über 80.000 Mitarbeiter:innen in mehr als 150 Ländern sind wir Partner für Unternehmen aller Größen und Branchen.



Disclaimer: Grant Thornton Austria übernimmt keine Haftung für die Verwendung und Richtigkeit der Daten. Die in dieser Übersicht dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Für eine verbindliche Auskunft zu einem bestimmten Stichtag wenden Sie sich bitte an den unten genannten Ansprechpartner. Die Nutzung der Daten ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.



© Grant Thornton Austria  
Tax | Audit | Advisory

Die Grant Thornton Austria-Gruppe ist Mitglied von Grant Thornton International Ltd (Grant Thornton International). Die Bezeichnung Grant Thornton bezieht sich auf Grant Thornton International oder eine ihrer Mitgliedsfirmen. Grant Thornton International und die Mitgliedsfirmen sind keine weltweite Partnerschaft. Jede Mitgliedsfirma erbringt ihre Dienstleistungen eigenverantwortlich und unabhängig von Grant Thornton International oder anderen Mitgliedsfirmen.